



Preisgekrönte Veltliner-Winzer: Bernhard Ott (Silber), Leo Alzinger (Bronze) und Vincent Bründlmayer (Gold) mit Veltliner-Paten Erwin Pröll, Birgit Eichinger (Bronze) & Willi Bründlmayer (v. l.). Foto: LWmedia/Andreas Tischler

Sieben Mal Gold von grün bis süß

Vinaria Trophy | Sieben „vergoldete“ Sortenweine kommen aus NÖ – davon vier vom Bründlmayer.

Von Michaela Fleck

So viele Trophäen hat sie noch nie vergeben, „Österreichs umfassendste Sortenverkostung“, so Vinaria-Chefredakteur Peter Schleimer.

Die Vinaria, Österreichs Zeitschrift für Weinkultur, zeichnet alljährlich die aus, die aktuell die Besten des Landes sind. Heuer waren das gleich 13 Kategorien. Und noch eine vierzehnte dazu, nämlich die Vinaria Trophy für das Lebenswerk, die an den Ruster Rotwein-Veteran Ernst Triebaumer ging.

Und die anderen 13? Gingen nach Wien, nach Gols oder auf die Riegersburg. Und sieben der

goldenen Trophys gingen nach Niederösterreich. In die Wachau, an Rudi Pichlers Weißburgunder, ins Kremstal, an Franz und Andrea Proidls Trockenbeerenauslese, ins Weinviertel, an Christian Madls Brut. Und: nach Langenlois.

Gleich vier Mal Gold nahmen Vincent und Willi Bründlmayer bei der Vinaria-Gala vergangenen Dienstag im Palais Niederösterreich mit nach Hause, und dazu noch zwei Mal Silber.

Jede der 13 Kategorien wurde in drei Prämierungen vergeben, wobei die Vinaria-Jury auch zweimal Bronze (wie beim Grünen Veltliner) oder dreimal Silber vergab.